

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Herbst/Fall 2024/25

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Englisch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Sachunterricht NW

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Vereinigtes Königreich

Gasthochschule Stranmillis University College

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mir den Weg zur Uni im Voraus angeschaut, um die Reise möglichst unkompliziert zu machen. Kontakt mit der Partnerhochschule suchen ist eigentlich immer hilfreich - die wissen genau, was noch zu tun ist und können bei jeglichen Problemen helfen.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Nicht zutreffend - eine Umweltfreundliche Reise nach Nordirland ist schwierig. Dort ist umweltbewusstes Verhalten, das in Deutschland normalisiert ist - wie das Vermeiden von Plastiktüten - generell nicht sehr verbreitet.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe im Wohnheim der Uni gewohnt - ein Platz dort wird allen Austauschstudierenden angeboten. Ich hatte ein Einzelzimmer in einer Wohnung mit 8 anderen Austauschstudierenden mit geteiltem Bad, Küche und Social Room. Im Wohnheim ist Frühstück und Abendessen unter der Woche enthalten.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Bei Stranmillis werden sehr viele Events (sowohl für nur Internationals, als auch die gesamte Studierendenschaft) von der Student Union organisiert. Dabei gab es sehr viele verschiedene Angebote. Außerdem wurde vom International Team einige Ausflüge organisiert. Ein großes Event bei Stranmillis ist das jährliche Pantomime (quasi ein satirisches Theaterstück), dabei kann man sich in vielen verschiedenen Teams engagieren - als Teil von Cast oder Chorus, Backstage, oder beim Costume Team.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die Ansprechpartner*innen vom International Team waren immer zu erreichen und konnten schnell helfen. Die Betreuung der Internationals war generell sehr gut. Einer der verpflichtenden Kurse (Northern Ireland Culture and Education) war etwas nervig für viele von uns Internationals, da wir als Teil dessen die Erstsemester Kurse (Quasi die "Einführung in Bildungswissenschaften") besuchen mussten, was für viele von uns schon bekannt war.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Die Landessprache ist Englisch. Der Nordirische Akzent braucht zwar etwas Gewöhnung, aber das ging meiner Erfahrung nach sehr schnell.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Die Nordiren sind sehr freundlich und haben uns alle gut aufgenommen. Das Thema Religion ist hier sehr komplex und viele Menschen sind sehr gläubig, was auch im Alltag der Uni sehr viel Einfluss genommen hat.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich wusste schon vor dem Aufenthalt über die Troubles und darüber, wie religiös das Land ist, bescheid, aber durch den Aufenthalt habe ich auf jeden Fall noch mehr Details und Kontext bekommen. Außerdem ist der Konflikt im Land teilweise noch mehr spürbar, als ich es erwartet hätte. Auch gerade was für eine große Rolle Religion spielt hat mich etwas überrascht.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Die Innenstadt war ziemlich leicht zu erreichen, der Bus fährt genau vor dem Tor der Uni ab. Aus dem hinteren Tor ist man in 10 Minuten zu Fuß in der Lisburn Road, wo es viele Second Hand Stores, Coffeeshops und weiteres gibt. In Belfast kann man generell sehr vieles zu Fuß erreichen (Die Innenstadt in so 45-50 Minuten), alles andere ist per Bus gut zu erreichen.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Ich würde empfehlen eigene Becher / Flaschen mitzunehmen, in der Mensa gibt es z.B. Saft zum Frühstück und Abendessen nur in Plastikbechern. Genauso mit wiederverwendbaren Einkaufsbeuteln und Ähnlichem.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Die Unterkunft wurde im Ganzen im Voraus bezahlt, dies war somit kein monatliches Problem und ich hatte etwas mehr Spielraum als sonst. Allerdings ist Nordirland ziemlich teuer im Vergleich zu Deutschland, besonders die Supermärkte.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Es gab einige schwierige Momente mit einem der Clubs der Uni, der Christian Union (CU). Diese haben verschiedene Events organisiert, ohne und Internationals oder dem International Team zu erzählen, worum es dabei tatsächlich geht. Einmal wurde z.B. ein Lunch mit Pizza versprochen. Daraus wurde dann allerdings ein "mental health talk", bei dem uns erzählt wurde, wie einsam und allein wir gerade alle sein müssen und das uns nur Jesus helfen könnte. Dies wurde von vielen von uns recht negativ aufgenommen, da es sehr "rekrutierend" gestaltet war. Eine gute Erfahrung war das Pantomime - es kommen so viele verschiedene Menschen zusammen, um das Stück auf die Bühne zu bringen, man kann sich sehr viel einbringen und viele Freundschaften schließen.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde ein Auslandssemester in Stranmillis auf jeden Fall empfehlen, die Menschen sind super welcoming und es wird sehr viel für die Internationals organisiert. Vor allem kann man besonders über die Geschichte und Kultur des Landes sehr viel lernen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_6766aeaf0a983-img_20240910_101509.jpg

Foto (2)	file_6766aebf79378-img_20240914_190303.jpg
Foto (3)	file_6766aec77fb7d-img_20240914_190630.jpg
Foto (4)	file_6766aee0055cb-img-20240920-wa0007.jpg
Foto (5)	file_6766aeaaa66c3-img-20241010-wa0051.jpg
Foto (6)	file_6766af38ab8e3-img-20241018-wa0004.jpg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**













